



Pressemitteilung

Nr. 005 vom 19.01.2018

„Digitalfunk Stufe 2“

Erste Fortbildung unter Verantwortung des Landkreis Börde durchgeführt

Der Landkreis Börde ist in seinem Zuständigkeitsbereich für die Fortbildung der Freiwilligen Feuerwehren zuständig. Mit der Einführung des Digitalfunks in Sachsen-Anhalt steht die Aufgabe, alle Kameraden mit einer Sprechfunkausbildung nun für die Handhabung des Digitalfunks zu qualifizieren. Im Landkreis Börde gibt es aktuell 164 Ortsfeuerwehren. Der erste Lehrgang „Digitalfunk Stufe 2“ lief am 13. Januar 2018.



Kameradin Dörthe Schulze / Kreisausbilderin aus Groß Ammensleben leitete den erste Lehrgang „Digitalfunk Stufe 2“ am 13. Januar 2018 im Schulungszentrum des Feuerwehrtechnische Zentrale des Landkreises Börde in Haldensleben, Kronesruhe (Foto Kreisverwaltung Börde).

Teilnehmer am Digitalfunk sind Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben. Neben der Polizei und den Landkreisen gehören unter anderem auch die in Trägerschaft der Gemeinden befindlichen Freiwilligen Feuerwehren dazu. Alle beteiligten Behörden nutzen diesen Funkstandart gemeinsam, um harmonisch und koordiniert, behördenübergreifend und sicher zu kommunizieren.

Kontakt:

Uwe Baumgart
Bornsche Straße 2
39340 Haldensleben

Telefon: +49 3904 7240-1204
Telefax: +49 3904 7240-51204
E-Mail: presse@boerdekreis.de

In Sachsen-Anhalt werden seit 2012 in einem umfangreichen Grundkurs die Nutzer mit der Bedienung des neuen Funksystems vertraut gemacht. Acht Unterrichtsstunden sind vorgesehen, um den Teilnehmern die „Grundlagen im Digitalfunk“ und die verschiedenen „Betriebsarten“ zu vermitteln. Ein anderer Teil der Schulung beinhaltet die Handhabung der verschiedensten Gerätschaften.

Im Landkreis Börde sind aktuell 159 Ortsfeuerwehren vom Sprech- auf den Digitalfunk umgestellt. Die verbleibenden 5 Wehren folgen, wenn die Kameraden die Anwenderqualifizierung absolviert haben.

Im Dezember 2014 hatte das Landesministerium für Inneres und Sport den Startschuss für die „Digitalfunk Stufe 2“, eine Fortbildung für Führungskräfte ab der Zugführerebene, gegeben. Entsprechende Lehrgangunterlagen wurden den Kreisen übergeben. Die erste Fortbildung hatten alle im Landkreis Börde arbeitenden Kreisausbilder vorbereitet.

Der erste Lehrgang „Digitalfunk Stufe 2“ lief nun am 13. Januar 2018 unter Verantwortung der Kameradin Dörthe Schulze. Man traf sich im Schulungszentrum des Feuerwehrtechnischen Zentrale des Landkreises Börde in Haldensleben Kronesruhe.

Mit dabei waren Kreisbrandmeister Kai Pluntke, die Abschnittsleiter, zwei Bereitschaftsführer sowie drei Leitstellendisponenten, ebenso zwei Mitglieder der Stadtwehrleitung Haldensleben. Zur Schulungsrunde gehörten auch die weiteren Kreisausbilder der „Digitalfunk Stufe 2“.

Der Schwerpunkt dieser Schulung lag in der Funkorganisation bei Großschadensereignissen. Neben dem Unterrichtsgespräch wurden Abläufe auf Grundlage eigens dafür vorbereiteter Planspiele trainiert.